



Technik? Ehrensache!

Technik? Ehrensache! startete als Weiterentwicklung des Projekts SchuBS Technik im Juni 2024 in Form eines Kooperationsprojektes zwischen dem Bildungsträger GPDM, dem technischen Träger Benteler, der Agentur für Arbeit und dem Amt für Bildung und Integration Kreis Paderborn.

Das Projekt gliedert sich in zwei Teile, wobei die regelmäßigen Veranstaltungen mit den verschiedenen Modulen und Aktivitäten samstags im BENTELER Aus- und Weiterbildungszentrum durchgeführt werden. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler die Module Schweißen, Pneumatik, Robotik, 3D-Druck und Elektrotechnik kennen. Begleitend zu den technischen Modulen werden Bewerbungs- und Vorstellungsgesprächstrainings, der Tag der offenen Tür sowie Elterngespräche durchgeführt.

Im Januar 2025 begann die Akquise von Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch die GPDM an den weiterführenden Schulen im Kreis Paderborn. Beim Start im April 2025 nahmen 19 Schülerinnen und Schüler aus 10 Schulen des Kreises Paderborn teil. Die Unternehmen Weidmüller und Claas wurden als weitere Projektpartner gewonnen und boten Einblicke in ihre Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten.

Im Januar 2026 erfolgte die Akquise neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die GPDM, erstmalig auch mit der Möglichkeit zur Teilnahme von Schülerinnen und Schülern von Berufskollegs und aus den Internationalen Förderklassen.

Aufgrund der Insolvenz der GPDM im April 2026 konnte die Kooperation nicht fortgesetzt werden. Der technische Träger BENTELER erklärte sich daraufhin bereit, als (alleiniger) durchführender Träger das Projekt durchzuführen bei etwas verschobenem Projektstart. Die Kick-Off-Veranstaltung fand am 09.05.2026 mit zwölf Schülerinnen und Schülern aus acht Schulen des Kreises Paderborn statt, erstmals auch mit einem Schüler einer Förderschule. Mit Rücksicht auf die o.g. Umstände findet das Projekt ausschließlich bei BENTELER an acht Terminen statt.

Im Schuljahr 2025/26 wurden folgende smarte Projektziele verfolgt:

Ziel 1: Mindestens 30 Schülerinnen und Schüler erhalten umfassende Informationen zu technischen und handwerklichen Berufsfeldern und erhalten umfangreiche Einblicke in die berufsrelevanten Erfordernisse.

Das Projekt wurde für Schülerinnen und Schüler von Berufskollegs und Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Internationalen Förderklassen geöffnet. Die Akquise durch die GPDM verlief nicht wie geplant. Das Ziel wurde mit 19 (2025) und 12 (2026) teilnehmenden Schülerinnen und Schülern dementsprechend knapp erreicht.

Ziel 2: In Abstimmung beider Bildungsträger wird das Werbe- und Informationsmaterial nach Erfahrungswerten des letzten Durchgangs überarbeitet und für die



gemeinsam abgestimmte Akquise in mind. fünf Elternpflegschaftsabenden, mind. fünf Klassenvorstellungen und mind. zwei Berufseinstiegs-messen zur Verfügung gestellt.

Mit den am Projekt beteiligten Trägern wurde eine Konzeptanpassung vorgenommen, um mehr Schülerinnen und Schüler zu erreichen. In diesem Zusammenhang wurde das Werbe- und Informationsmaterial, wie der Flyer, aktualisiert, der auf den Elternpflegschaftsabenden und Klassenvorstellungen sowie auf Messen ganzjährig verteilt wurde. Die passenden Infomaterialien wurden auch auf den entsprechenden Projektseiten auf der Kreiswebseite und den Webseiten der Träger veröffentlicht.

Die Bildungsträger haben das Projekt an 13 Schulen mit insgesamt 9 Elternpflegschaftsabenden und 6 Schülerveranstaltungen aktiv beworben, um Teilnehmende zu akquirieren. Zusätzlich wurde das Projekt auf diversen Messen, u.a. auf der Connect Berufseinstiegsmesse, der Ausbildungsmesse Delbrück, der Salzkottener Ausbildungsplatzbörse "THE SAME GAME" und der Praktikumsmesse an der Gesamtschule Elsen vorgestellt.

Die angestrebten Ziele wurden erreicht.

Über die angestrebten Ziele hinaus wurde Folgendes erreicht:

- Der Beirat im März 2026 fand bei BENTELER unter dem Titel „Schule trifft Technik“ statt mit einem Fokus auf dem Projekt Technik? Ehrensache!
- Erstmals besteht ab dem aktuellen Durchgang für Schülerinnen und Schüler von Berufskollegs und Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Internationalen Förderklassen die Möglichkeit, an dem Projekt teilzunehmen.

Ausblick

Im Schuljahr 2026/27 sollen folgende smarte Projektziele erreicht werden:

- Umsetzung des Projektes mit mindestens acht Projekttagen auf Basis einer Kooperation zwischen dem BENTELER Aus- und Weiterbildungszentrum als alleinigem durchführenden Träger und dem Amt für Bildung und Integration Kreis Paderborn, mit externer Unterstützung der Akquise an den weiterführenden Schulen.
- Mindestens 30 Schülerinnen und Schüler erhalten umfassende Informationen zu technischen und handwerklichen Berufsfeldern und erhalten umfangreiche Einblicke in die berufsrelevanten Erfordernisse.